

ohne Zweifel

Erst hab ich gezweifelt,
dann hatte ich Angst.
Hab mich hinter,
der Seelenmauer verschanzt.

Doch nun bin ich mutig,
nun bin ich entspannt.
Und finde wir sollten,
es noch einmal probiern,

Uns in den Nebeln
unserer Sterne verliern.

Erst hab ich gezweifelt
Denn du hast viel verlangt.
Doch nun reich ich Dir,
voll Sehnsucht die Hand.

Du bist meine Zukunft,
ich habe es erkannt,
fliegen im Sturm fort,
den unser Herz für uns erfand

Wir bauen die Träume
auf das sichere Land,
dieser Geschichte,
die uns schon immer verband.

Ich weiß ohne Zweifel
und weiß es ist wahr,
wir gehören zusammen,
sind unzertrennbar.

© **theutelittledead**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)